



IG Metall

Heilbronn
Neckarsulm

Pressemitteilung

Eindeutiges Misstrauensvotum der Läßple-Belegschaft 96,8 % der Läßple-Belegschaft fordern die Ablösung von Finanzvorstand und Personalleiter

Der Finanzvorstand und der Personalleiter der Firma Läßple hatten beim Betriebsrat die außerordentliche Kündigung des Betriebsratsvorsitzenden Valentin Luschenz beantragt. Es besteht der Verdacht, so der Vorstand, dass zum einen der Gehalt zu hoch sei zum anderen soll er Vorteile aus dem Abschluss des Standortsicherungsvertrages 2007 gezogen haben.

Belegschaft und IG Metall halten dieses Vorgehen für skandalös. Hier soll, so die IG Metall, ein engagierter Betriebsratsvorsitzender vor den anstehenden Betriebsrats- und Aufsichtsratswahlen diffamiert und abgeschossen werden.

Hier werde, so die IG Metall weiter, ohne Not das Image des Unternehmens vom eigenen Finanzvorstand beschädigt und das in einer wirtschaftlichen Situation, in der Vorstand, Belegschaft und Betriebsrat an einem Strang ziehen müssten.

Für die IG Metall und die Belegschaft ist nicht nachvollziehbar, was der Auslöser für das Handeln des Finanzvorstandes und des Personalleiters ist. Wir vermuten, so Ergenzinger, dass bei beiden Herren ein rationales Handeln nicht vorhanden ist.

Aus den Reihen der Belegschaft kam nach einer außerordentlichen Betriebsversammlung die Forderung nach einer geheimen Abstimmung, um den Aufsichtsrat der Läßple AG aufzufordern, den Finanzvorstand Dr. Ralf Herkenhoff und den Personalleiter Georg Anzer aus ihren Funktionen abuberufen.

Diese geheime Abstimmung fand heute vor den Werkstoren der Firma Läßple statt. Von den laut Personalbüro 656 anwesenden Läßple-Belegschaftsmitgliedern, haben sich 616 an dieser Abstimmung beteiligt, dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 93,4 %.

Von den abgegebenen Stimmen haben sich 596 Beschäftigte, dies sind 96,8 %, für die Ablösung des Finanzvorstandes Dr. Ralf Herkenhoff und des Personalleiters Georg Anzer ausgesprochen. 16 Beschäftigte stimmten mit Nein und 4 Stimmen waren ungültig.

Dieses glasklare Ergebnis zeigt, so Jürgen Ergenzinger – zuständiger Gewerkschaftssekretär – dass sowohl das Vorstandsmitglied Herkenhoff und der Personalleiter Anzer jegliche Akzeptanz in der Belegschaft verloren haben.

Belegschaft und IG Metall erwarten vom Aufsichtsrat der Läßple AG ein sofortiges Handeln, um weiteren Schaden vom Unternehmen abzuwenden.

IG Metall Heilbronn-Neckarsulm
Jürgen Ergenzinger

Datum:
22.09.2009

Rückfragen an:

Name:
Jürgen Ergenzinger

Telefon:
0170 33 33 507

Mobil:

E-Mail:
jürgen.ergenzinger@igmetall.de
carmen.zdenek@igmetall.de